

Coesfeld



Einbruch ins Schulzentrum

COESFELD. Ein Mann brach am Wochenende ins Schulzentrum ein. Als eine Zeugin ihn bemerkte, flüchtete er laut Polizei. Ob etwas entwendet wurde, ist noch unklar. Der Täter wird wie folgt beschrieben: ca.

Mitte 30 Jahre alt. Er hatte einen Rucksack auf dem Rücken und auf dem Kopf ein Cap, dunkle Hautfarbe, ca. 175 cm groß, graue Arbeits-hose. Zeugen melden sich bei der Polizei unter Tel. 140.

Radler stoßen zusammen

COESFELD. Am Sonntagmittag stießen auf der B 474 im Einmündungsbereich Brockhueswege ein 87-jähriger Radler und eine 49-jährige Radfahrerin (beide aus Coesfeld) zusammen.

Die beiden Leichtverletzten wurden zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden soll laut Polizei bei immerhin fast 2000 Euro liegen.

Radler kollidiert mit Auto

COESFELD. In der Nacht zum Sonntag gegen 1 Uhr stieß ein angetrunkenen 63-jähriger Radler aus Coesfeld auf der Loburger Straße mit einem entgegenkommenden Pkw zusammen.

Der Radfahrer hatte Glück und blieb laut Polizei unverletzt. Der Sachschaden wird auf mindestens 1000 Euro geschätzt. Dem Radfahrer wurde eine Blutprobe entnommen.

Einbrecher stehlen Portemonnaie

COESFELD. Unbekannte Täter sind Freitag zwischen 19.40 und 23 Uhr durch Aufhebeln eines Fensters in ein Einfamilienhaus an der Loburger Straße eingedrungen. Laut Polizei durchsuchten die Einbrecher sämtliche Räume und entwendeten ein Portemonnaie mit Bargeld, Ausweisen und Kreditkarten. Das Portemonnaie wurde später in Geseher kurz vor der Autobahn A 31 wieder aufgefunden. Lediglich das Bargeld fehlte, die Papiere konnten der Geschädigten zurückgegeben werden.

monnaie mit Bargeld, Ausweisen und Kreditkarten. Das Portemonnaie wurde später in Geseher kurz vor der Autobahn A 31 wieder aufgefunden. Lediglich das Bargeld fehlte, die Papiere konnten der Geschädigten zurückgegeben werden.

Bei Zusammenstoß schwer verletzt

LETTE. Ein Coesfelder (67) ist Samstag bei einem Unfall in Lette schwer verletzt und mit einem Rettungshubschrauber in die Uniklinik Münster gebracht worden. Wie die Polizei mitteilte, befuhr er kurz nach 12 Uhr die B 474 Richtung Coesfeld. Ein Autofahrer (41) aus Bocholt befuhr die Straße „Am Isinghove“ in Richtung

B 474. Im Kreuzungsbereich hielt der Bocholter verkehrsbedingt an und wollte dann die B 474 geradeaus überqueren. Dabei missachtete er die Vorfahrt des Coesfelders. Der prallte mit seinem Pkw in die rechte Seite des anderen Autos. Der Mann aus Bocholt blieb unverletzt. Es entstand Schaden von rund 5500 Euro.

Zauberhafte Fotos: Finalisten stehen fest

Rund 120 Einsendungen im Wettbewerb / Jury hat Top Ten ermittelt / Kulturnacht-Besucher küren Sieger

COESFELD (ude). Die zehn besten Fotos sind ermittelt, die Spannung steigt. „Coesfeld ist zauberhaft“ – das haben Sie, liebe Leser, uns im



präsentiert durch:
VR-Bank Westmünsterland eG



Posen zum Spaß mit der Kamera: Die Jury-Mitglieder im AZ-Fotowettbewerb zur Kulturnacht: v.l. Tobias Terwey (Genießerei), Doris Hentschel (Foto Hentschel), Michael Banneyer (Kulturnacht-Team), Anke Wessels (Leder Hausfelder), Florian Schütte (AZ). Foto: ude

so betitelten Fotowettbewerb unserer Zeitung anlässlich der Kulturnacht gezeigt. Rund 120 Bilder haben wir bekommen: faszinieren-

de Naturaufnahmen, atemberaubende Momente, witzige Perspektiven, echte Hingucker. Die Jury aus Fachleuten, Sponsoren-Vertretern und dem Sprecher des Kulturnacht-Teams hat die Top Ten ermittelt. Den

Sieger aber küren die Kulturnacht-Besucher. Sie sind eingeladen, in unserem Pressehaus, Rosenstraße 2, aus den zehn präsentierten Finalisten ihren Favoriten zu wählen. Dazu liegen Coupons aus, die sich auch in ei-

ner Sonderbeilage unserer Zeitung finden werden, die am Freitag (23. 9.) anlässlich der Kulturnacht erscheinen wird. Das Bild, das die meisten Stimmen bekommt, gewinnt. Der Sieger darf sich über ein Fotoshooting des

Fotostudios Hentschel freuen. Der Zweitplatzierte erhält ein Trolley-Set der Firma Hausfeldet, der Dritte einen Gutschein über 50 Euro der Genießerei. Von 19 bis 22 Uhr ist die Ausstellung am Samstagabend geöffnet.

Motto lautet: „Mitten im Leben“

Kirchengemeinde St. Lamberti lädt am kommenden Samstag (24. 9.) zum Tag des Friedhofs ein

Von Manuela Reher

COESFELD. „Mitten im Leben“ – so ist der Tag des Friedhofs überschrieben, zu dem die katholische Kirchengemeinde St. Lamberti am Samstag (24. 9.) einlädt. Alle Interessenten sind von 11 bis 16 Uhr zu einem Aktionstag auf dem Lamberti-Friedhof an der Billerbecker Straße willkommen.

Dechant Johannes Arntz erläutert dazu: „Wir wollen den Friedhof allen Menschen vorstellen als Ort inmitten unserer Stadt und als Ort der Gemeinschaft der Lebenden wie der Verstorbenen, mit denen wir verbunden sind.“

In der Friedhofskapelle und drumherum – wie auf dem gesamten Friedhof – gibt es Informationen und die Themen Sterben, Tod und Trauer und über mögliche Umgangsweisen damit.

Johannes Arntz: „An vielen Orten wird es sehr praktisch, weil unsere Friedhofsgärtner und Floristen sowie die Steinmetze Beispiele geben für die Grabgestaltung und Erinnerungskultur.“ Auch die Zentralrendantur Coesfeld-Dülmen ist anwesend und unterrichtet über verschiedene Grabformen.

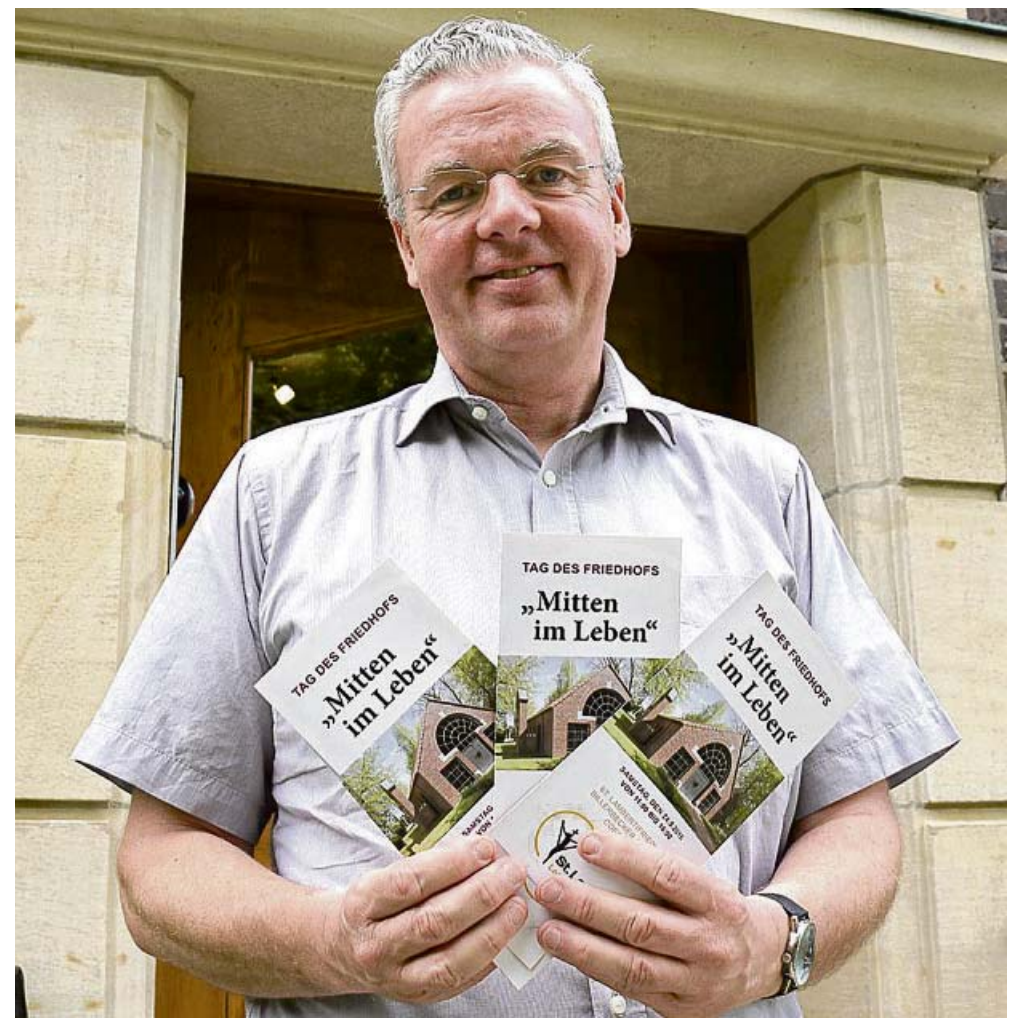
Für Kinder und Erwachsene sind um 11.30 Uhr, 13.30 Uhr und 15.30 Uhr Führungen über den Friedhof im

Angebot. Die Teilnehmer sollen die verschiedenen Grabformen kennenlernen und auch erfahren, dass pflegearme Gräber möglich sind. Jeweils zur vollen Stunde gibt es in der Friedhofskapelle meditative Impulse. Die DaSein-Hospizbewegung trägt mit Informationen zum Programm bei. Für die kleinen Besucher gibt es einen Kinderaktionsweg und eine Aktion mit dem Steinmetz- und Steinbildhauermeister Karl Heil-

„Die Gräber sind für die Lebenden wichtig – nicht für die Verstorbenen.“
Dechant Johannes Arntz

kenbrinker. Die katholische Kirchengemeinde St. Lamberti ist Trägerin der Friedhöfe St. Lamberti, St. Jakobus und des Friedhofs an der Marienburg. Johannes Arntz betont: „Angesichts der Hinwendung zum Ruheort und der Pflege von Armengräbern wollen wir mit dem Aktionstag auf die Stärken unserer drei Friedhöfe hinweisen.“

Die Friedhöfe seien nicht nur eine Begräbnisstätte, sondern Orte der Begegnung von Menschen, die in der Trauer um einen Menschen vereint seien. Die Friedhöfe seien auch für gehbehinder-



Dechant Johannes Arntz präsentiert die Broschüren zum Tag des Friedhofs der katholischen Kirchengemeinde St. Lamberti. Foto: Manuela Reher

te Menschen gut erreichbar und dienen ebenfalls als Grünanlage. Der Gartencharakter der Anlage unterstreiche, dass die Friedhöfe mit-

ten im Leben liegen würden. Die Kirchengemeinde St. Lamberti wird auf Dauer mit dem Arbeitskreis, der den Aktionstag vorbereit

hat, im Gespräch bleiben, um weitere Verbesserungen für die Friedhöfe zu erzielen, wie Dechant Johannes Arntz mitteilt.

KONTAKT

AZ-Pressnhaus Rosenstraße 2 48653 Coesfeld ☎ 9210, Fax 92 11 29	Geschäftsstelle Mo. bis Do. 8-17 Uhr Fr. 8-13 Uhr Sa. 8.30-12 Uhr	Redaktion Coesfeld ☎ 92 11 51 Fax 92 11 55 coesfeld@azonline.de
---	---	---



Gründungsmitglieder beim Kommersabend des Spielmannszugs Alte Garde geehrt

Der Spielmannszug Coesfeld „Alte Garde“ beging sein 20-jähriges Bestehen und eröffnete den Abend mit dem Marsch „Alte Kameraden“. Die gelad-

nen Gäste begrüßte Leiter Rolf Kemmerling. Feuerwehrführer Richard Schulze-Holthausen ehrte die Gründungsmitglieder (Bild links v.l.) Ger-

trud Hüppe, Edmund Böhm, Alfons Tendiack, Hans Bruns und Rolf Kemmerling. Die Leistungen der Musiker der Alten Garde würdigten in ihren Re-

den Bürgermeister Öhmann, Kreisbrandmeister Nolte, die Ehrenmitglieder Martina Vennes und Edmund Böhm sowie Vertreter befreundeter

Musikvereine. Während des offiziellen Teils begleitete das Bläserensemble „Klarton“ die Ansprachen. Die geladenen Gäste feierten ein fröhliches Fest.